

Inhalt

Abkürzungen	IX
Vorwort	XI
1 Einleitung	1
1.1 Kulturgeschichte und Entscheidungsfindungsprozesse?	13
1.2 Politikgeschichte und (Kultur-)Theorie?	19
1.3 Materialismus, Rationalismus, Konstruktivismus?	27
1.4 Was heißt hier instrumentell und symbolisch?	30
1.5 Methode	36
1.6 Aufbau der Arbeit.....	39
1.7 Forschungsüberblick.....	41
1.7.1 Historische Literatur.....	41
1.7.1.1 Der Kongress von Nimwegen und sein unmittelbares diplomatisches Umfeld	44
1.7.1.2 Frieden und Friedenskongresse	48
1.7.1.3 Frühneuzeitliche Diplomatie und internationale Politik im Zeitalter Ludwigs XIV.	63
1.7.1.4 Neuansätze in der Diplomatiegeschichte der Frühen Neuzeit	65
1.7.1.5 Gegenwärtige Tendenzen der Forschung zu Frieden und Friedenskongressen in der Frühen Neuzeit	75
1.7.1.6 Zusammenfassung	76
1.7.2 Interdisziplinäre Perspektiven	77
1.8 Quellenlage	81
1.8.1 Allgemeine Quellengrundlage	81
1.8.2 Die Editionen der französischen Korrespondenzen	85
2 Der Kongress von Nimwegen	94
2.1 Rahmen	94
2.1.1 Vorgeschichte	94
2.1.2 Der Kongress im Rahmen der Diplomatie des späten 17. Jahrhunderts	101
2.2 Akteure.....	121
2.2.1 Botschafter in Nimwegen	121
2.2.2 Godefroi comte d'Estrades	132

VI	Inhalt
2.3 Verlauf	134
2.4 Folgen	155
3 Rollenhandeln, Rollentrennung und Rollenkonflikte	159
3.1 Einführung. Gesandte zwischen <i>honneste homme</i> und <i>ministre public</i>	159
3.2 <i>Estre honneste homme</i> . Gesandter sein und / oder adelig sein?	177
3.2.1 <i>Donner quelque chose pour la paix</i> . Die Ökonomie der Ehre	177
3.2.1.1 <i>...que le ministre scait aussi bien vivre qu'il scait negocier</i> . Standesgemäße Lebensführung, ökonomisches und symbolisches Kapital	177
3.2.1.2 <i>La gloire de la paix</i> . Symbolisches Kapital, Friedensverhandlungen und materielle Ressourcen	196
3.2.1.3 <i>C'est un si grand ouvrage que celui de la paix qu'il fault hasarder quelque chose pour en voir la fin</i> . Investition, Kredit und Konkurs	208
3.2.1.4 Zusammenfassung.....	211
3.2.2 <i>Traiter comme un particulier avec ses amis</i> . Ressourcentausch und Netzwerke, makropolitische Handeln und mikropolitische Motive	213
3.2.2.1 Makropolitische Ressourcen und mikropolitischer Tausch. Die Geschäfte der Familie Estrades	220
3.2.2.2 Legitimität und Grenzen des Tauschs. Abschiedsgeschenke und Korruption	231
3.2.2.3 Makropolitische Ressourcen und makropolitische Einschränkungen in mikropolitischen Konflikten. Die Auseinandersetzungen zwischen Colbert und Oxenstierna	239
3.2.2.4 Zusammenfassung.....	249
3.2.3 <i>...que cela ne regardoit que les parties de jeu, de chasse, et de divertissement</i> . Möglichkeiten und Grenzen makropolitischer Instrumentalisierung der Unterschiede zwischen den Rollen	251
3.2.3.1 Eigenlogik und Zugang	255
3.2.3.2 Verantwortung und Vertrauen.....	262

Inhalt	VII
3.2.3.3 <i>Sur ce fondement d'une conversation familiere.</i> Verhandeln im Wechsel von formalen und informellen Rollen	270
3.2.3.4 Kontrolle und Unterwanderung	279
3.2.3.5 Zusammenfassung.....	283
3.3 <i>Jouer son role dans les fonctions de son caractere.</i> Verhandeln als <i>ministre public</i>	285
3.4 Ausblick.....	293
4 Entscheidungsfindung	298
4.1 Einführung. Instrumenteller und symbolischer Aspekt der Entscheidungsfindung in Verhandlungen	298
4.1.1 Verhandlungen und Entscheidungsfindung	298
4.1.2 Symbolische Aspekte der Entscheidungsfindung in Verhandlungen	306
4.2 Höflichkeit, Unhöflichkeit und die Konstruktion und Dekonstruktion von Verhandlungssituationen	309
4.2.1 Einleitung	309
4.2.2 Callières und die instrumentalistische Vorstellung von Höflichkeit	317
4.2.3 Komplimente und Strategien	321
4.2.4 Unhöflichkeit und Konflikt	325
4.2.5 Konflikte um Höflichkeit	329
4.2.6 Ehrenhändel?	332
4.2.7 Zusammenfassung	337
4.3 Argumentieren und Verhandeln	343
4.3.1 Einleitung	343
4.3.2 Gründe für das Argumentieren – Theorie der Diplomatie und Perspektiven der Akteure	359
4.3.3 Überzeugen – »sich die ›Worte des Stammes‹ zu eigen machen«?	364
4.3.3.1 Geltungsansprüche und Informationen	367
4.3.3.2 Argumentieren, symbolische und instrumentelle Strategien	373
4.3.3.3 Instrumentelle Folgen des Argumentierens und Grenzen der Überzeugung	382
4.3.4 »Reale Wirkungen« der »imaginären Anthropologie«	393
4.3.4.1 Argumentation und Beziehungen	398
4.3.4.2 Friedenswille, <i>bonne foi</i> und Vernunft	404
4.3.4.3 Beziehungsabbruch und Bargaining	410

VIII	Inhalt
4.3.5 Argumentationen zwischen Beziehungsstabilisierung und Bargaining	414
4.3.6 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Ausblick	419
4.4 Herstellung und Darstellung der Entscheidung aus der Perspektive der Verfahrenstheorie	429
4.4.1 Einleitung. Geltungsprobleme von Verträgen und Versprechen	429
4.4.2 Verhandlungen und Verfahren	432
4.4.3 Rollenspiel und Verstrickung I. Schriftliche oder mündliche Verhandlungen?	437
4.4.4 Rollenspiel und Verstrickung II. Das französische Ultimatum vom April 1678	442
4.4.5 Verhandeln mit Königen und Gesandten	447
4.4.6 Rollenspiel, Interessen und Legitimitätsprobleme	449
4.4.7 Herstellung und Darstellung von Ruhm und Entscheidung	454
4.4.8 Zusammenfassung	456
5 Ergebnisse und Ausblick	459
Literatur- und Quellenverzeichnis	471
Archivalische Quellen	471
Gedruckte Quellen	471
Literatur	473
Personenregister	529